

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau

FG 50/017/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.11.2015	Ordnungs-, Familie-, und Kulturausschuss	Vorberatung

Doppischer Produkthaushalt 2016 - Produkt 361.00 Familienservicebüro

Der Produkthaushalt 2016 für das Produkt 361.00 Familienservicebüro teilt sich auf in den Ergebnis- und Finanzhaushalt auf.

Ergebnishaushalt:

	Aufwendungen	Erträge
Ansätze 2015	770.400 €	738.100 €
Ansätze 2016	767.100 €	738.100 €
Differenz	- 3.300 €	0 €

Wesentliche Posten des Ergebnishaushaltes sind neben den Personalaufwendungen:

Sachkonto 321100 – Kostenbeiträge u. Aufwandsersatz 110.000,00 €

Sachkonto 348201 – Einnahmen aus Honorarerstattung für Babybesuchsdienst durch Landkreis Osnabrück 2.800,00 €

Sachkonto 348203 – Erstattung v. Pflegegeldleist. durch den Landkreis Osnabrück 573.000,00 €

Sachkonto 348204 – Erstattung von Personal- und Sachkosten durch den Landkreis Osnabrück 52.300,00 €

Sachkonto 427101 – Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 2.500,00 €

Der Ansatz für Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurde dem Jahresergebnis 2014 bzw. vorläufigen Ergebnis 2015 angepasst und um 1.700,00 € auf 2.500,00 € reduziert.

Sachkonto 433901 – Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen
33.000,00 €

Sachkonto 433905 – Pflegegeld 650.000,00 €

Sachkonto 433907 – Babybesuchsdienst 3.300,00 €

Finanzhaushalt:

Investive Maßnahmen sind 2016 nicht geplant.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Ja
☐ Nein

Die finanzielle Gesamtsituation ist zu berücksichtigen und eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der Entschuldungshilfe und der in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Zielvereinbarung besteht die Verpflichtung, sich auf die wesentlichen und unausweichlichen Investitionen und Aufwendungen zu konzentrieren.

Die erforderlichen Mittel sind in den Produkthaushalt 2016 einzuplanen.

(Moormann)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind in den doppelischen Produkthaushalt 2016 zum Produkt 361.00 Familienservicebüro bei der Samtgemeinde Fürstenau einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(Föcke)
Fachgebiet 50

(Wagener)
Fachdienst II

(Trütken)
Samtgemeindebürgermeister

Anlagen